



Food Security

Food Security risks for Austria caused by climate change July 2011 to December 2012

















- + AGES Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Austrian Agency for Health and Food Safety ist eine gem. Forschungseinrichtung sowie ein Bundesamt welche dem BMLFUW und dem BMS untersteht. Ihre Hauptaufgaben sind:
 - Nahrungsmittelsicherheit
 - Landwirtschaft und Ernährungssicherung
 - -Vermeidung von Krankheiten für Mensch, Tier und Pflanzen sowie die
 - Kontrolle und Zulassung von Arzneimitteln

18. 03. 2012 Photo BMLFUW- Nr.: 2_29.07.10

+ ÖVAF – Österreichische Vereinigung für Agrar-, Lebens- und Umweltwissenschaftliche Forschung, Austrian Association for Agricultural and Environmental Research – ist eine unabhängige Forschungseinrichtung, die sich der interdisziplinären Forschung nachhaltiger Entwicklung – sozial, wirtschaftlich, öklogisch – widmet.

Ihre wichtigsten Mitglieder sind:

- BMLFUW
- BMWF
- Bundesländer

18. 03. 2012 Photo BMLFUW- Nr.: 3_29.07.10



+ BOKU-Met - Institute of Meteorology, Department of Water, Atmosphere and Environment, University of Natural resources and Applied Life Sciences ist Teil des Departments für Wasser, Atmosphäre und Umwelt. Hauptaufgabe ist es im Bereich angewandte Meteorologie zu forschen. Dazu wurden einschlägige Arbeitsgruppen mit spezifischen Zielsetzungen installiert. Eine wichtige Aufgabe stellt die Koordinierungsfunktion im Rahmen von AustroClim dar.

18. 03. 2012 Photo BMLFUW- Nr.: 4_29.07.10



+ LKÖ - Landwirtschaftskammer Osterreich Austrian Chamber of Agriculture Aufgabe der LKÖ ist die Vertretung der in der Landwirtschaft Tätigen sowie der ländlichen Gebiete im allgemeinen in Bezug auf politische, wirtschaftliche und technische Aspekte auf nationaler, supra- und internationaler Ebene. Die LKÖ ist eines der Mitglieder in der Sozialpartnerschaft und daher auch ein wichtiger Partner im nationalen Gestzwerdungsprozess.

18. 03. 2012 Photo BMLFUW- Nr.: 5_29.07.10



+ PLUS - University of Salzburg, Div. of Physics and Biophysics Die Abteilung für Physik und Biophysik arbeitet seit über 30 Jahren im Bereich des "Risk Management" betreffend Strahlensicherheit. Das Betätigungsfeld wurde auf alle Formen von Risken erweitert, wobei die von der Abteilung entwickelten Modelle zur Risikoanalyse eine über das nationale Niveau hinausgehende Anerkennung und Bedeutung gefunden haben.

18. 03. 2012 Photo BMLFUW- Nr.: 6_29.07.10



+ AMA - Agrarmarkt Austria Im Jahr 1992 wurde die AMA als staatliche Institution per Bundesgesetz gegründet und nahm ihre Tätigkeit 1993 auf. Ihre Hauptaufgabe ist es alle EU - Gelder im Bereich der 1. (Direktzahlungen) und 2. Säule (Ländliche Entwicklung) der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU zu verwalten, die entsprechenden Zahlungen nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch zu führen und die entsprechenden Kontrollen zu organisieren und auch vor Ort zu realisieren.

18. 03. 2012

Photo BMLFUW- Nr.:



+ AWI – Bundesanstalt für Agrarwirtschaft Die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft ist eine international anerkannte Forschungseinrichtung im Rahmen der Österreichischen Agrarverwaltung und untersteht dem BMLFUW.

Die Hauptarbeitsfelder des AWI sind:

- Wirtschaft, speziell Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung
- Sozialwissenschaften sowie
- die fachliche Vertretung des BM in einschlägigen supra- und internationalen Institutionen.

18. 03. 2012 Photo BMLFUW- Nr.: 8_29.07.10

Ziele des Projekts



+ Ziel ist es, mögliche Problemlösungen zur Sicherstellung der Ernährung der österreichischen Bevölkerung bis 2050 unter den Rahmenbedingungen des Klimawandels, des Bevölkerungswachstums und der Abhängigkeit Österreichs von Importen, besonders im Bereich Energie, Düngemittel, Futtermittel und Futtermittelzusatzstoffen zu beschreiben.

18. 03. 2012 Photo BMLFUW- Nr.: 9 29.07.10

Arbeitsplan/Zeitplan/Umsetzung

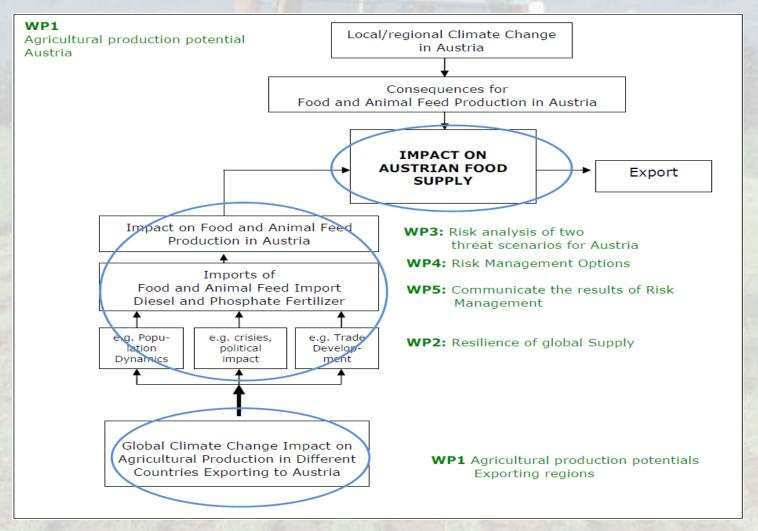


- + Die Ziele sollen erreicht werden durch: Methodik:
 - Ausgehend von der gegenwärtigen Situation werden Nahrungsmittelproduktion und Verbrauch extrapoliert und mit Importabhängigkeiten abgeglichen.
 - Mittels einer Risikoanalyse wird die Versorgungssicherheit Österreichs beurteilt.
 - Ausarbeitung von Empfehlungen für die politischen Entscheidungsträger

18. 03. 2012 Photo BMLFUW- Nr.:

Arbeitsplan/Zeitplan/Umsetzung





18. 03. 2012 Photo BMLFUW- Nr.: 11 08.06.2012

Arbeitsplan/Zeitplan/Umsetzung



Months	1				6				12			\perp	1
1 Agricultural production & supply												$oldsymbol{ol}}}}}}}}}}}}}}}$	\top
1.1 Present situation											Ш	\perp	\perp
1.2 Global data framework												\perp	\perp
1.3 Data framework focused on Austria											Ш	\perp	\perp
	1				6				12		Ш	\perp	1
2 Global Supply Risks												\perp	\perp
2.1 Description of current situation											Ш	丄	\perp
2.2 Assessment of potential future political, military and other security threats												\perp	\perp
2.3 Assessment of potential future socio- economic threats											Ш	丄	
	1				6				12			\perp	1
3 Scenarios and risk analysis												丄	\perp
3.1 Scenario Deveopment				L			\Box				Ш	\perp	\perp
3.2 Risk Analysis	L		L	L							Ш	丄	\perp
3.3 2050												\perp	\perp
	1				6				12			\perp	1
4 Risk Communication - Risk Management													
4.1 Communication strategy													
4.2 Recommendations	Ц			ᆫ	Ц		\dashv	\Box			\Box		L
4.3 Communication strategy	L		L	L	L		_				Ш	丄	
	1			L	6		_		12		Ш	丄	1
5 Project management and coordination													
5.1 Workshop WP-Leaders		oxdot	L	L			_				Ц		
5.2 Interim Reports	L		L	L		Ш	_				Ц	\perp	
5.3 End Report							П	П					

Angestrebte Verwertung



- + Durch Erreichen der Projektziele sollen die Forschungsergebnisse folgender Verwertung zugeführt werden:
- Politisch verantwortliche Entscheidungsträger (Entscheidungshilfen für kurz-, mittel- und langfristige Problemlösungen politischer Natur)
- Erzeuger (Anpassung der Produktion an geänderte Rahmenbedingungen) und Verbraucher (Anpassung der Kauf- und Verbrauchsgewohnheiten)
- > Einschlägige Science Community
- Sonstige Stakeholder

Kontakte



AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Spargelfeldstr. 191

1220 Wien

DI Mag. DDr. Alois Leidwein

Tel.: ++43 (0) 050 555 34853

E-mail: forschung@ages.at